

## **Merklisite zur PSNV bei einem flächendeckenden, langanhaltenden Stromausfall**

Sofort nach Stromausfall

Szenario: Ausfall der Festnetztelefonie und des Internet, Überlastung der Handynetze, zahlreiche Unfälle aufgrund des Ausfalls von Sicherheitssystemen im Straßenverkehr und in Betrieben, zahlreiche Notfälle aufgrund von eingeschlossenen und hilflosen Personen

Zielgruppe	Problemlage	Handlungsoptionen
Eigene Organisation	Verfügbarkeit von Einsatzkräften angesichts von eigener Betroffenheit von Stromausfall	Abfrage der (mittelfristigen) Verfügbarkeit in frühestmöglicher Phase des Stromausfalls
	Alarmierbarkeit sicherstellen	redundante Voralarmierung über BOS-Meldeempfänger, Alarmierungsapps, SMS
Bevölkerung	Akute Notfälle in Folge des Stromausfalls führen zu einem erhöhten Einsatzaufkommen klassischer PSNV-Einsätze, das nicht vollständig durch PSNV-Kräfte bedient werden kann	- Ausstattung aller Einsatzfahrzeuge des Rettungsdienstes und der Feuerwehr mit PSNV-Informationen und Selbsthilfetipps (angepasst auf Lage Stromausfall), um fehlende PSNV-Kräfte zu substituieren
Einsatzkräfte	Potenzielle Gefahr der Ohnmacht angesichts eines Missverhältnisses von Einsatzorten und Bewältigungskapazität	- Information über Szenario und Erwartungsmanagement im Rahmen von Fortbildung im Vorfeld einer möglichen Lage

## Wenige Stunden nach Stromausfall

Szenario: Ausfall aller privaten elektronischen Kommunikationskanäle, erste Versorgungsprobleme insbesondere in der Kraftstoffversorgung, eventuell erste Einschränkungen der Lebensmittel und Bargeldversorgung, Entsorgungsprobleme beim Abwasser

Zielgruppe	Problemlage	Handlungsoptionen
Eigene Organisation	Kommunikation mit der Leitstelle (BOS-Funk funktioniert, nicht aber die Handy-Kommunikation)	- Anbindung aller PSNV-Einheiten (auch solcher in kirchlicher Trägerschaft) an eine HiOrg oder Feuerwehr zur Sicherung der Kommunikation
	Kommunikation unter PSNV-Kräften über Telefon, SMS und Apps steht nicht zur Verfügung	- Frühzeitig Treffpunkt und Zeit vereinbaren – verfügbare PSNV-Kräfte finden sich ohne weitere Alarmierung dort ein. - Meldekette festlegen für persönliche Kontaktaufnahme (mit Fahrrad, Auto etc.) - Standardisierte Meldezettel zur Nachrichtenübermittlung vorbereiten
Bevölkerung	Fehlender Zugang zu Information über die Lage	- BuMa durch Fachberater PSNV unterstützen
	Belastungsreaktionen im Zusammenhang mit medizinischen Notfällen	- Ausstattung aller Einsatzfahrzeuge mit PSNV-Informationen und Selbsthilfetipps (angepasst auf Lage Stromausfall)
Einsatzkräfte	Routinen im Einsatzgeschehen funktionieren nur bedingt, Unsicherheit und Gefahr von Fehlern nimmt zu	- PSNV-E/PSU-Bereitschaft in den Gerätehäusern und Rettungswachen einrichten

## Andauernder Stromausfall

Szenario: gravierende Probleme bei der Grundversorgung der Bevölkerung, Notlagen in medizinischen Einrichtungen, fehlendes (haus-)ärztliche Versorgung, existenzielle Notlagen in vielen größeren Nutztierbeständen.

Zielgruppe	Problemlage	Handlungsoptionen
Eigene Organisation	Ausfall aller elektronischer Kommunikation (einschl. BOS-Funk)	- Präsenz der PSNV auf Leuchttürme (Anlaufstellen) konzentrieren
	Personalverfügbarkeit	- Einbeziehung von Betreuungskräften aller HiOrgs und von Spontanhelfenden in die PSNV (hierzu entsprechendes Merkblatt mit Tipps einsetzen)
	Kommunikation im Einsatz	- Meldezettel - Melder mit Kfz/Rad
	stark erhöhtes Einsatzaufkommen	- Betroffene werden an Leuchttürme verwiesen - dauerhafte Präsenz der PSNV in Anlaufstellen - PSNV-Führung fokussiert auf Anbindung an Krisenstab
	Versorgung der PSNV-Einheiten	- Anbindung an HiOrg oder Feuerwehr
Bevölkerung	Zukunftsängste/Zweifel an Bewältigungsfähigkeit der Lage	- Rituale (manuelles Glockenläuten, Gebete) - Kommunikation von Erfolgsgeschichten
	Verlust der (Haltgebenden) Tagesstruktur	- neue Strukturen schaffen mit festen Zeiten für bestimmte Tätigkeiten und Abläufe, Beschäftigung organisieren
	Trauer um Verstorbene in Folge des Stromausfalls	- gemeinsame Trauerrituale täglich zu fester Uhrzeit
Einsatzkräfte	Doppelbelastung durch Betroffenheit eigener Angehöriger und Einsatzgeschehen	- Rückzugsräume schaffen - Versorgung von Angehörigen in Gerätehäusern/Unterkünften